

In dieser Ausgabe:

- ▶ Entdecke die Kraft der Sprache für die Quasselkiste 32
- ▶ Neu: Big Button und Big Button Steps & Levels

- ▶ Der Bücherwurm kommt zurück!
- ▶ Der TalkTrac ist wieder da!
- ▶ Abschluss der PRD-20-Jahr-Feier
- ▶ Neu im PRD-Team
- ▶ Browsen ohne Maus

- ▶ PRD im Land der „Krausen Glücke“
- ▶ Erfolgreiche UK-Coach™-Ausbildung
- ▶ Prentke Romich in Afrika
- ▶ Brieffreunde gesucht
- ▶ Termine, Seminare, Sprechstunden

Entdecke die Kraft der Sprache: ein Wegweiser zur Kommunikationsförderung

MS, BP. Mit der Fertigstellung des Wegweisers *Entdecke die Kraft der Sprache mit dem Minspeak-Zielvokabular für die Quasselkiste 32* ist unsere erfolgreiche *Entdecke die Kraft der Sprache*-Reihe nun abgeschlossen. Die Version für die *Quasselkiste 32* ist ab sofort zum Preis von 50 € bei PRD erhältlich. Sie besteht aus einem Buch im DIN A4 Format mit Paperbackeinband und einer CD und ist komplett farbig gedruckt.

Von der sprechenden Taste bis zum komplexen Talker

Mit der Material- und Ideensammlung *Entdecke die Kraft der Sprache* liegt nun erstmals ein Konzept vor, das einen systematischen Einsatz der unterschiedlichen Hilfsmittel erleichtert, indem es für das jeweilige Hilfsmittel alltagsrelevante Anwendungsbeispiele zu grundsätzlichen Aspekten der Kommunikationsförderung



bietet. Diese Aspekte gelten gleichermaßen für alle Hilfsmittel mit Sprachausgabe. Sie lassen sich in fünf Lernbereiche gliedern:

- Das Hilfsmittel spielerisch kennen lernen
- Erfahrungen mit Sprache machen
- Sprache als Ausdrucksmittel erleben
- Sprache angeleitet verwenden
- Mit Sprache Beziehungen gestalten

Ausgehend von diesen Lernbereichen haben wir konkrete Vorschläge abgeleitet, wie Sie sowohl einfache Sprachausgabegeräte als auch komplexe Hilfen mit *Minspeak-Anwendungsprogrammen* einsetzen können, um der unterstützten kommunizierenden Person vielfältige Kommunikationserfahrungen und -strategien zu vermitteln. Denn nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens ist

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Neu bei PRD: Big Button und Big Button Steps & Levels

JB. Von *Attainment*, dem Hersteller der bekannten *GoTalk*-Geräte, stammen der *Big Button* und der *Big Button Steps & Levels*.

Bei beiden handelt es sich um ca. 15 cm große sprechende Tasten, die über ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis verfügen und ab sofort bei PRD erhältlich sind!



Foto: PRD

Der *Big Button* bietet eine oder drei Aussagen bei hoher Wiedergabelautstärke.

Big Button

Der *Big Button* ist eine sprechende Taste, die wahlweise eine oder drei Aussagen wiedergeben kann. Im Single-Modus gibt der *Big Button* genau eine Aussage (30 Sekunden) wieder und entspricht von der Funktion so dem bekannten *BIGmack*.

Im Multi-Modus hängt die Wiedergabe davon ab, wie oft der *Big Button* ausgelöst wird: ein einfaches Drücken der eingebauten Taste führt zur Wiedergabe von Aussage 1, ein zweifaches Drücken gibt Aussage 2 wieder und ein dreifaches Drücken ruft Aussage 3 ab. Jede der 3 Aussagen kann bis zu 30 Sekunden lang sein.

Um den Multi-Modus nutzen zu können, sollte der Benutzer motorisch in der Lage sein, die Taste entsprechend schnell mehrfach aktivieren zu können.

Big Button Steps & Levels

Mehr Möglichkeiten bietet der *Big Button Steps & Levels*.

Im Ebenen-Modus wird stets eine feste

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

PRD-Katalog 2012

Unser neuer Katalog erscheint im Januar 2012 und enthält aktuelle Produktinformationen und neue Benutzergeschichten im redaktionellen Teil. Fordern Sie gleich Ihr Exemplar per E-Mail info@prentke-romich.de oder telefonisch unter 0561-78559-0 an. □



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012! Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen sagen wir herzlich Danke und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. □

Entdecke die Kraft der Sprache: ein Wegweiser zur Kommunikationsförderung

► Fortsetzung von der Titelseite

es entscheidend, immer wieder neue, alltagsrelevante Einsatzmöglichkeiten für das Hilfsmittel anzubieten.

Der Inhalt der einzelnen Bände besteht jeweils aus folgenden Teilen:

- Darstellung von ausgewählten Aspekten der Kommunikationsförderung in Tabellenform (Diese Aspekte gelten allgemein für die Kommunikationsförderung und sind unabhängig vom jeweiligen Hilfsmittel.)
- Praktische Beispiele und Materialien für den Einsatz des jeweiligen Gerätes bzw. des jeweiligen Anwendungsprogrammes zu den oben genannten Aspekten

Die Materialien sind eine Ideensammlung, aus der Sie sich flexibel bedienen können. Sie müssen dabei keine Reihenfolge einhalten und können die einzelnen Vorschläge nach Ihren Vorstellungen abwandeln. Die Bände zu den einfachen Sprachausgabegeräten sind mit den METACOM-Symbolen von Annette Kitzinger gestaltet. In den Versionen für die *Minspeak-Anwendungsprogramme* wird das Vokabular mit den *Minspeak-Ikonen* dargestellt.

Entdecke die Kraft der Sprache ist kein Diagnostikinstrument. Wir gehen davon aus, dass die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten des Benutzers bereits bei der Auswahl des Hilfsmittels und des Anwendungsprogrammes hinreichend abgeklärt und berücksichtigt worden sind. Mit dem Wegweiser möchten wir den betreuenden Personen eine Hilfestellung anbieten, indem wir zeigen, wie das vorhandene Gerät effektiv genutzt werden kann.

Buchreihe abgeschlossen

Die Reihe *Entdecke die Kraft der Sprache* umfasst folgende Bände:

Kommunikationsförderung mit einfachen Sprachausgabegeräten

- *BIGmack*, *LITTLEmack*, *LITTLE Step-by-Step*, *BIG Step-by-Step*, *iTalk2* (156 Seiten), 29 €
- *SuperTalker* mit 1, 2, 4 und 8 Feldern (140 Seiten), 29 €
- *GoTalk4+*, *GoTalk9+*, *GoTalk20+* (78 Seiten), 25 €
- *GoTalk Pocket* mit 6 Feldern (50 Seiten), 25 €
- *GoTalk Express 32* (63 Seiten), 25 €
- *Lingo* mit 8 Feldern (50 Seiten), 25 €
- *Chatbox* mit 4 und 16 Feldern (63 Seiten), 25 €
- *LEO* mit 8 und 32 Feldern (61 Seiten), 25 €

Kommunikationsförderung mit dem Minspeak-Zielvokabular

- *Wortstrategie 84* (99 Seiten), 50 €
- *Quasselkiste 60* (99 Seiten), 50 €
- *Quasselkiste 45* (96 Seiten), 50 €
- *Quasselkiste 32* (95 Seiten), 50 €



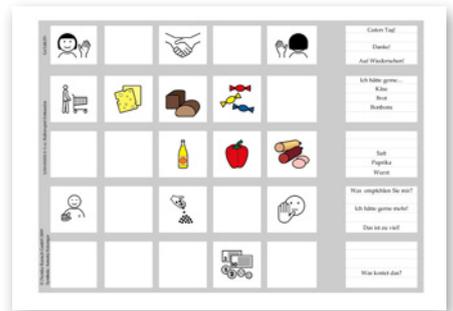
Anwendungsbeispiel „Rollenspiel Einkaufen“ *Step-by-Step*



Anwendungsbeispiel „Rollenspiel Polizist - Dieb“ *Quasselkiste 60*



Anwendungsbeispiel „Rollenspiel Polizist - Dieb“ *Quasselkiste 32*



Anwendungsbeispiel „Rollenspiel Einkaufen“ *GoTalk20+*

Big Button und Big Button Steps & Levels

► Fortsetzung von der Titelseite

Aussage wiedergegeben. Wählen Sie die Ebene über einen Schiebeschalter auf der Unterseite des Geräts. Drei Ebenen stehen zur Verfügung.

Im Schritt-Modus gibt der *Big Button Steps & Levels* nacheinander alle Aussagen in der Reihenfolge wieder, in der sie aufgenommen wurden. Die Funktionsweise entspricht der des bekannten *Step-by-Step-Communicators*.



Fotos: Attainment

Der *Big Button* kann auch von vorne ausgelöst werden. Die Auslösefläche wurde nach unten verlängert.

Der *Big Button* verfügt über ein rechteckiges, 7,5 x 7,5 cm großes Symbolfach. Eine Besonderheit ist die nach vorne verlängerte und heruntergezogene Auslösetaste. Sie ermöglicht auch solchen Benutzern das sichere Auslösen der Taste, die nicht die Möglichkeit haben, die Taste von oben zu betätigen. Kann die eingebaute Taste überhaupt nicht betätigt werden, kann das Auslösen der Sprachausgabe auch über eine beliebige externe Taste erfolgen. Für diesen Zweck verfügt jeder *Big Button* über eine 3,5 mm Klinkenbuchse.

Auf der Oberseite des *Big Buttons* befinden sich je eine Lauter- und Leiser-Taste. Darüber kann die Wiedergabelautstärke eingestellt werden – auch durch den Benutzer.

Der *Big Button* ist ab sofort zum Einführungspreis von 59 € erhältlich. Der *Big Button Steps & Levels* kostet 99 €. □



Foto: PRD

Der *Big Button Steps & Levels* eignet sich gut zur Wiedergabe sogenannter *Plauderpläne* (Social Scripts).

Der Bücherwurm kommt zurück!

JB. Wir freuen uns, Ihnen die Rückkehr eines alten Bekannten ankündigen zu können: der *Bücherwurm* von *AbleNet* ist wieder da!

Der *Bücherwurm* bietet die Möglichkeit, Bücher mit bis zu 40 Seiten in „sprechende Bücher“ zu verwandeln. Hierdurch erhalten Personen, die noch nicht lesen können, Zugang zu geschriebener Sprache.

Äußerlich hat sich der *Bücherwurm* stark verändert und kommt – wie auch schon der neue *All-Turn-It-Spinner* – in einem neuen, zeitgemäßen Design daher.

Wie beim Vorgänger können Bücher von einer sprechenden Person eingelesen und dann vom Benutzer selbst wiedergegeben werden. Das Originalbuch wird dazu in die Klemme auf der Rückseite des *Bücherwurms* gesteckt. Kleine Markierungen auf den Seiten zeigen dem Benutzer, wo er drücken muss, um die aufgeschlagenen Seiten vorgelesen zu bekommen.



Der neue *Bücherwurm* verfügt über eine Membrantastatur mit 10 Tastenfeldern. So können Bücher mit bis zu 40 Seiten (20 Doppelseiten) „eingelesen“ werden. Wie beim Vorgängermodell wird auf Tastendruck der Text der beiden sichtbaren Seiten vorgelesen.

Neu ist das große LC-Display auf der Oberseite. Es informiert über die aktuellen Einstellungen (gewähltes Buch, Doppelseite, Batteriezustand, Lautstärke).

Als Speichermedium verwendet der neue *Bücherwurm* konventionelle SD-Karten. Auf einer SD-Karte können bis zu 10 Bücher gespeichert werden. Bei über 13 Stunden Aufnahmezeit pro SD-Karte entspricht dies fast 4 Minuten pro Doppelseite!

Der Betrieb erfolgt mit 4 Batterien vom Typ Mignon (AA). Der *Bücherwurm* ist 23 x 26 x 7,6 cm groß und wiegt ca. 820 g. Der Einführungspreis beträgt 199 €, lieferbar ist das Gerät voraussichtlich ab Februar 2012. □

Der TalkTrac ist wieder da!

JB. Auch der *TalkTrac* feiert seine Renaissance. Das kompakte Gerät war einige Jahre lang die mit Abstand „mobilste“ Kommunikationshilfe, da man sie wie eine Armbanduhr einfach am Arm tragen konnte und somit in fast jeder Situation die Möglichkeit hatte, sich mitzuteilen. Der als Nachfolger gedachte *Lingo* konnte diese Rolle nicht erfüllen, da er für diesen Zweck deutlich zu groß ist. Nun ist deshalb auch der *TalkTrac* wieder da!

4 Tasten & 2 Ebenen = 8 Aussagen

Verändert hat sich beim *TalkTrac* nur die Farbe – er ist jetzt nicht mehr schwarz, sondern weiß. Die Zahl der Tasten (4), der Ebenen (2) und die Länge je Aussage (10 Sekunden je Aussage) sind unverändert geblieben.

Zur Befestigung dient das in weiten Bereichen in der Länge justierbare Armband. Wer möchte, kann auch ein anderes (Uhren-) Armband am *TalkTrac* montieren, es kann komplett abgenommen werden.

Die vier Tasten des *TalkTracs* sind je 1,4 x 1,7 cm groß. Ein Deckblatt kann unter die transparente Abdeckung der Membrantastatur geschoben werden (siehe Abbildung). Fünf Blankodeckblätter werden mitgeliefert. Einfacher als das Gestalten dieser Deckblätter dürfte aber das Erzeugen von Deckblättern von Vorlagen direkt am PC sein, z.B. mit der *PRD-Bilder-CD* oder der aktuellen Version der *METACOM-Symbolsammlung*. Eine Deckblattvorlage für den *TalkTrac* zur Verwendung mit *Microsoft Word*® kann von der

PRD-Homepage heruntergeladen werden.

Eine Besonderheit beim *TalkTrac* ist der eingebaute Akku. Zum Betrieb werden daher



Foto: PRD

keine Batterien benötigt. Ein Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten. Mit Hilfe der mitgelieferten Stecker kann es an so gut wie jedem Stromnetz der Erde verwendet werden.

Der *TalkTrac* verfügt über zwei Wiedergabelautstärken, wobei in der Praxis wohl nur die lautere der beiden verwendet werden dürfte. Bedingt durch die geringen Abmessungen des Gerätes, lassen sich höhere Lautstärken nicht realisieren. In unruhigen Umgebungen ist ein Einsatz daher nicht zu empfehlen.

Zur Aufnahme wird der *TalkTrac* mittels der seitlich angebrachten REC-Taste in den Aufnahmemodus gebracht, ein Mikrofon ist eingebaut. Der Wechsel der Ebene sowie die Anpassung der Lautstärke erfolgt durch das gleichzeitige Drücken zweier Tasten auf dem Deckblatt.

Der *TalkTrac* ist ca. 7,5 cm hoch und 4 cm breit, die Tiefe beträgt im Schnitt 2 cm. Das Gewicht inkl. Armband beträgt lediglich 55 g.

Der *TalkTrac* ist ab sofort erhältlich zum Wiedereinführungspreis von 129 €. □



Foto: PRD

Immer dabei: der *TalkTrac* bietet zwar nur 8 Aussagen, kann aber überall hin mitgeführt werden.

Krönender Abschluss der 20-Jahr-Feier in Kassel

SK. Nach der Sommerpause tourte das PRD-Team weiter: am 8. Oktober machten wir in der Schule am Marsbruch in Dortmund Halt.

Dortmund

Rund 85 Teilnehmer erlebten hier von Martin Gülden den Rückblick auf die Entwicklung der UK in den vergangenen 20 Jahren. Fikria Abbaz, Frank Klein und Mayal Petersen trugen ihre persönlichen UK-Erfahrungen vor und beeindruckten das Publikum anschließend mit pfiffigen Dialogen im Rahmen einer kleinen Podiumsdiskussion. Last but not least gab es auch hier den Fachvortrag „Wiederholen mit Variation - ein roter Faden in der Unterstützten Kommunikation“, vorgetragen von Carina Meinken.

München

Rund 65 UK-Interessierte waren zur UK-Fortbildung in die Schule für Körperbehinderte in München gekommen. Den Rückblick auf 20 Jahre UK erlebten sie hier von Elisabeth Rolf, die ja selber viele Jahre lang als Beraterin in Bayern für PRD tätig war. Peter Heim und Annemarie Schuster beeindruckten mit ihren Vorträgen zu ihren persönlichen UK-Erfahrungen. Maïke Horend präsentierte in München den Fachvortrag.

Märchenhaftes in Kassel

In Kassel, dem letzten der acht Tourstopps, zählten wir 114 Teilnehmer bei der UK-Fortbildung anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums. Darunter waren auch einige Ehrengäste, die es sich nicht hatten nehmen lassen, persönlich zum Jubiläum zu erscheinen, unter anderem von unserer Mutterfirma PRC (USA), von unserer englischen Schwester *Liberator* sowie von der *FST*, die die PRC-Geräte in der Schweiz vertreibt.

Eines der Highlights in Kassel war die wundervolle Präsentation des Märchens „Die kleine Meerjungfrau“ des UK-Kurses der August-Fricke-Schule. Die Klasse hatte unter der Leitung ihrer Lehrerin Antje Adolf das Märchen einstudiert, und die Kinder zauberten mit ihren Talkern, sprechenden Tasten und per PowerLinks angesteuerten Meeresleuchten und Musikuntermalung eine märchenhafte Stimmung in die große Halle der Schule.

Unterstützt wurde die akustische Präsentation durch Fotos von Schülern in phantasievoll gestalteten Kostümen und Kulissen. Alles in allem eine herrliche Demonstration, wie unterhaltsam und anregend UK sein kann. Gemeinsam können die Schüler, Eltern und Lehrer stolz sein auf diese tolle Leistung.

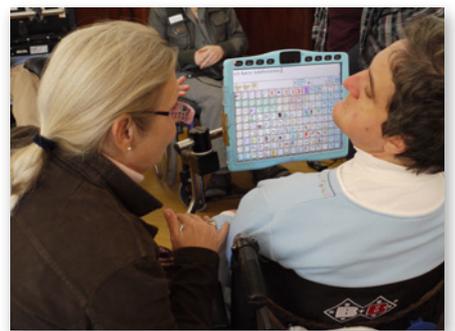
Eine weitere Premiere hatte Nele Schwerin, eine junge Frau, die über langjährige Talker-Erfahrung verfügt, aber in Kassel das erste Mal vor großem Publikum über ihre Erfahrungen und Wünsche rund um UK mit ihrem Talker sprach.

Eine große Geburtstagsüberraschung erhielt dann das PRD-Team, das aufgrund des Standortes mit einem großen Team aus der Kasseler Zentrale vor Ort war, von der August-Fricke-Schule: Die Logopädin Sabine Koop sang die Eigenkomposition „Kennst du meinen Talker“ als Geschenk für PRD – eine weitere Premiere an diesem Abschlusstag der Jubiläums-Roadshows. Selbstverständlich wurden die beiden Vorträge, die die Veranstaltungen in allen acht Städten umrahmten, auch hier gehalten. Jürgen Babst und Meike Stahl durften sich über ein interessiertes Publikum freuen.

PRD sagt DANKE!

PRD dankt allen Teilnehmern und gastgebenden Schulen der Roadshows ganz herzlich für ihre Aufmerksamkeit, die interessanten, anregenden Gespräche und das große positive Feedback.

Die PRD-Roadshows haben unser Jubiläumsjahr zu einem ganz besonderen Jahr gemacht. □



alle Fotos auf dieser Seite : PRD

Neu im PRD-Team

Beraterin für Niedersachsen und Bremen

Hallo! Mein Name ist Katrin Möhlecke und ich bin neu im Berater-Team von Prentke Romich. Gemeinsam mit Ben Musketa werde ich im Gebiet Nordwestdeutschland tätig sein. Als Sprachheilpädagogin habe ich einige



Foto: PRD

Jahre in einer sprachtherapeutischen Praxis gearbeitet, eine Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen betreut. Überall dort konnte ich die kommunikative Entwicklung unterschiedlichster Menschen beobachten und unterstützen. Durch diese Arbeit wurde mein Interesse für UK geweckt und die Freude daran stieg durch die Kontakte zu Nutzern und ihren Familien stetig an. Nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben bei PRD und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen! ☐

Kundendienst

Hallo! Mein Name ist Tanja Schmidt und ich bin die neue Stimme im Kundenservice von Prentke Romich. Nach meiner Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel konnte ich 6 Jahre Erfahrungen im



Foto: PRD

Customer Service sammeln. Egal, ob Sie einen Katalog oder andere Materialien geschickt haben möchten, eine Frage zu einem Produkt haben oder eine Bestellung tätigen möchten, ich stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite oder leite Ihre Fragen und Anregungen an die geeigneten Ansprechpartner weiter. Sie erreichen mich telefonisch unter der bekannten Nummer der Zentrale 05 61 7 85 59-0, per Fax 05 61 - 7 85 59-29 oder per E-Mail an t.schmidt@prentke-romich.de. ☐

Technikhotline

Mein Name ist Sonja Bahat. Gemeinsam mit meiner Kollegin Silke Sewelies stehe ich für Ihre telefonischen Anfragen an der bekannten Technik-Hotline 05 61 - 7 85 59-16 hier im PRD-Büro zur Verfügung.



Foto: PRD

Nachdem ich mich inzwischen gut mit unseren zahlreichen Kommunikationshilfen vertraut gemacht habe, freue ich mich, Ihnen bei Problemen bei der Bedienung eines Hilfsmittels sowie bei Fragen zu technischen Details der Geräte oder zum Ablauf einer Reparatur weiter helfen zu können. Auch außerhalb der Bürozeiten stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung. Schicken Sie einfach eine E-Mail an die Adresse technik@prentke-romich.de. Im Normalfall erhalten Sie eine Antwort am nächsten Werktag. ☐

Browsen ohne Maus

JB. Die Nutzung des Internets zur Informationsbeschaffung gehört heute auch für die meisten Talker-Benutzer zum Alltag. Die Steuerung des Computers ist mit den mitgelieferten Seiten des Anwendungsprogramms komfortabel möglich. Nur beim Browsen im Internet benötigt man häufig die Maus, z.B. um auf Links zu klicken. Solche Links mit den Talker-Befehlen zum Bewegen des Mauszeigers anzusteuern ist zeitaufwändig, da eventuell mehrere Eingaben nötig sind, bis der Zeiger an der gewünschten Stelle ist. Vor allem für Benutzer, die den Talker mittels Scanning ansteuern, ist so eine effektive Nutzung des Browsers kaum möglich.

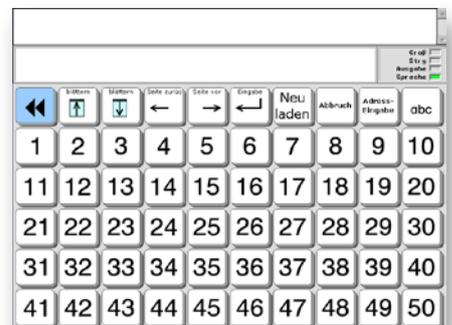
Abhilfe verschafft hier das Plug-In *Mouseless Browsing*, das in den beliebten Open Source-Browser *Mozilla Firefox* installiert werden kann. Der Browser ist unter www.mozilla.com kostenlos erhältlich in Versionen für *Windows*,

Mac OS X und *Linux*. Ist das Plug-In installiert und aktiviert, wird neben jedem auf einer Seite vorhandenen Link ein kleines Fenster mit einer Zahl eingeblendet. Um den Link zu öffnen, braucht man nur die Zahl einzugeben. Dies kann über die Tastatur erfolgen oder – noch komfortabler – über eine eigens dafür konzipierte Seite.

Die Abbildung rechts zeigt eine einfache Seite für das mausfreie Navigieren für die *Quasselkiste 60* in Verbindung mit *Mouseless Browsing*. Neben den Zahlen von 1 bis 50 sind noch Tasten zum Hoch- und Runterscrollen, zum Ansteuern der vorigen bzw. nächsten Seite, zum erneuten Laden einer Seite sowie zum Abbrechen eines Ladevorgangs vorhanden. Auch besteht die Möglichkeit, eine Internetadresse manuell einzugeben.

Falls Sie weitere Funktionen benötigen (z. B. Hinein- oder Hinauszoomen), können

Sie die entsprechenden Shortcuts natürlich hinzufügen. Alle Tastaturkürzel zur Steuerung von *Mozilla Firefox* mit der Tastatur finden Sie hier: <http://support.mozilla.com/de/kb/Tastaturkürzel>. ☐



PRD im Land der „Krausen Glucke“

MH, MS. Ende September veranstaltete PRD in Zusammenarbeit mit der Firma *LifeTool* zum vierten Mal eine einwöchige Fortbildungsreihe in Österreich.

Für die Workshops besuchten die PRD-Beraterinnen Meike Stahl und Maïke Horend die *LifeTool*-Beratungsstellen in Linz, Wien, Graz und Treffen in der Nähe von Klagenfurt.

Thematische Schwerpunkte der Seminare waren das Anwendungsprogramm *Quasselkiste 60*, das Konzept des Zielvokabulars, didaktisch-methodische Hinweise für den Talkereinsatz in Fördersituation und Alltag sowie das didaktische Material *Entdecke die Kraft der Sprache mit dem Minspeak-Zielvokabular*.

Obwohl sich der Altweibersommer von seiner besten Seite zeigte, konnten ca. 40 TeilnehmerInnen aus verschiedenen Einrichtungen und Praxen zu den je vierstündigen Veranstaltungen mit abwechslungsreichem Programm begrüßt werden. Die Workshops waren so gestaltet, dass nicht nur Neueinsteiger zum Thema „Komplexe Hilfen“, sondern auch Personen mit langjähriger UK-Erfahrung und Angehörige von Nutzern angesprochen wurden.

Alle Fortbildungen verliefen dank der engagierten Mitarbeit der TeilnehmerInnen und der Unterstützung durch die *LifeTool*-BeraterInnen sehr gut. Selbst so manche deutsch-österreichische Sprachbarriere konnte mit Leichtigkeit überwunden werden, so dass alle Beteiligten viele neue Anregungen mit nach Hause nehmen konnten.

Jürgen Babst, Geschäftsführer von PRD, stieß etwas später zu der Veranstaltungsreihe dazu und konnte sich von der guten Atmosphäre überzeugen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Gastgeber für die tolle Organisation vor Ort und insbesondere an Michael Gstöttenbauer aus Linz, der den „Begleit- und Fahrservice“ für diese Österreichrundtour übernommen hat!

Neben der Referententätigkeit blieb auch noch etwas Zeit zum ersten Kennenlernen der Städte und für einen kleinen Einkaufsbummel. Dabei deckten wir uns mit lokalen Spezialitäten wie Linzer Torte und steirischem Kürbiskernöl ein.

So erfuhren wir auch, dass die „Krause Glucke“ ein schmackhafter Speisepilz ist und ebenfalls als österreichische Spezialität gilt. Wir



Foto: PRD



Foto: PRD

kommen sicherlich wieder und werden ihn dann selbst probieren! ☐

Erfolgreiche UK-Coach™-Ausbildung

Weiterbildung geht in die 2. Runde

Von **Barbara Wenzel**. Auf Grund des überwältigenden Echos der letzten Ausbildung zum UK Coach™ wollen ISAAC-GSC e. V. und die Projektagentur IMPULSE im Februar 2012 in Dortmund und im Mai 2012 in Nürnberg einen neuen Kurs starten.

Positive Resonanz

Hier einige Stimmen aus den Fortbildungsreihen:

- *Jedes einzelne Seminar unterstützt mich unmittelbar bei der Arbeit. Endlich eine Fortbildung, die man sofort umsetzen und einsetzen kann.* (M. Beckmann)
- *Viele wertvolle Informationen, eine Fülle an Lerngewinn und eine Runde liebevollener Menschen. Ich freue mich auf die UK-Coachs auf der UK-Couch!* (Petra Kriener)
- *Mein Wunsch, „richtiges Handwerkzeug“ für Beratungen zu bekommen, wurde erfüllt. In diesen Modulen wird man „bewegt und bewegt dann in seinem beruflichen Tätigkeitsfeld auch etwas“.* (Sabine Kirsch)

Interessiert? Möchten Sie mehr wissen?

Professionelle Bezugspersonen im UK-Umfeld benötigen sowohl umfassende Fachkompetenzen als auch Kompetenzen im Bereich des Coachings. Hier setzt die modular aufgebaute Fortbildung zum UK-Coach an. Im Zusammenspiel von Fach- und Coachingmodulen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrganges ein vertieftes Verständnis von den vielfältigen Aufgaben einer professionel-

len Begleitung im Bereich der Unterstützten Kommunikation und erwerben die hierfür notwendigen Kompetenzen.

Inhalte der Ausbildung

Im Bereich der Coaching- und der Organisations-Kompetenzen werden u.a. folgende Inhalte vermittelt:

- Grundhaltungen in beraterischen Prozessen
- Strukturierung von Beratungssettings
- Analyse kommunikativer Prozesse
- Intervenieren bei destruktiver Kommunikation
- Formen der kollegialen Beratung
- Kolleginnen/Teams begleiten und beraten
- Kooperatives und vernetzendes Arbeiten
- Kompetenzmanagement in Organisationen

Im Bereich der Fach-Kompetenzen werden u. a. folgende Kenntnisse erweitert:

- Grundlagen von Partizipation und Inklusion
- Grundlagen der Kommunikations- und Sprachentwicklung
- Spracherwerb
- Schriftspracherwerb
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Assessment/Interventionsplanung
- Dokumentation und Interdisziplinarität
- Auswahl von Vokabular und seine Strukturierung
- Körpereigene, nichttechnische und technische Methoden
- Einfache Sprachausgabegeräte
- Komplexe Sprachausgabegeräte in Kooperation mit verschiedenen Hilfsmittelfirmen

Unterricht

Die Module (12 UE) finden i. d. R. einmal monatlich (Ferien sind ausgenommen) als zweitägige Kompaktveranstaltungen statt. (Freitags 16:00-19:30, Samstags 9:00-17:30).

Die Maßnahme dauert ca. 2½ Jahre. Es findet jeweils ein Lehrgang in Dortmund und in Nürnberg statt.

Qualifizierter Abschluss

Sie erhalten einen Abschluss als „UK-Coach™“. Die Weiterbildung wird mit einem von ISAAC-GSC und Impulse GmbH ausgestellten Zertifikat bescheinigt. Die Teilnehmenden können darüber hinaus ein Coaching-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse erwerben.

Abschließen möchte ich mit einem Zitat einer Gruppe aus unserer Nürnberger Weiterbildung, die durch ihre Teilnahme an der UK-Coach Ausbildung inspiriert wurde, eine Website ins Leben zu rufen:

„Wir wollten zum UK-Coach, um fachlich im Bereich UK und Coaching weiterzukommen. Uns ist aber was viel besseres passiert: Neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten durch durchweg sehr kompetente Referenten haben wir wertvolle Gleichgesinnte gefunden, die wir nicht missen möchten.“

Wie sehr wir vom UK-Coach profitieren, weiter zusammenwachsen und uns vernetzen, kann jeder Interessierte auf unserer Homepage www.ukcouch.de nachlesen.“

Weitere Informationen unter www.isaac-online.de oder www.impulse-agentur.de ☐

Prentke Romich in Afrika

Spendenübergabe in Namibia

Und ich war die Botin! Mein Name ist Katrin Mohrdieck-Feddern und ich bin Förderschullehrerin an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. Seit einiger Zeit hat mich das „Afrika-Fieber“ gepackt, und innerhalb der letzten drei Jahre war ich einmal jährlich in Namibia. Über eine Dame aus meinem kirchlichen Frauenkreis erfuhr ich von einer Schule für geistig Behinderte in Swakopmund, Namibia. Bei meiner letzten Reise nun sollte eine Hospitation in dieser Einrichtung ein fester Bestandteil sein.

Prentke Romich kam ins Spiel, weil ich der Einrichtung gern sinnvolle Geschenke aus dem Bereich Kommunikationshilfen mitbringen wollte. Durch meine Arbeit habe ich zahlreiche dienstliche, nette Kontakte zu Prentke Romich, da einige Schülerinnen und Schüler „meiner“ Klasse mit Talkern bzw. Step-by-Steps versorgt sind. Und wieder bestätigte es sich: Ich wurde von Herrn Musketa gut beraten. Somit konnte ich mit diversen Big Points und einem Hummingbird im Gepäck auf die Reise gehen.

Die Schule befindet sich in einem Vorort von Swakopmund, Tamariskia. Sie wird getragen vom namibischen Verein „CHAIN“ (Children with Handicaps Action in Namibia), der örtlichen „Rössing-Foundation“ und dem deutschen Verein „Hilfe für Behinderte in Namibia e.V.“, Mitglied der Lebenshilfe für geistig Behinderte, Ortsvereinigung Solingen e.V. Es ist eine Schule in privater Trägerschaft und erhebt daher auch ein Schulgeld – wie in Namibia durchaus üblich, u.a. für die Verpflegung.

Zurückgehend auf Elternteile, die Kinder mit einem Down-Syndrom beschult wissen wollten, werden Kinder seit 1994 unterrichtet. Es gibt Reiten, Physiotherapie, Elternschulungen und -beratungen. Die Kinder werden von einem eigenen Schulbus geholt und



Foto: privat

wieder nach Hause gebracht. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Leah Kotungondo, hat in Bethel / Deutschland eine Ausbildung zur Heilpädagogin erfolgreich abgeschlossen sowie in späteren Jahren in Behinderteneinrichtungen in Bethel und Solingen hospitiert. Vor zwei Jahren konnte Leah Kotungondo auf

Einladung einer Behindertenschule in Mainz dort vier Wochen den Unterricht begleiten.

Von ihr wurde ich freundlich empfangen. Gleich war ich als Fachfrau eingebunden in die schulischen Abläufe. Ich durfte die Arbeitsphase der Gruppe der älteren Schülerinnen und Schüler beaufsichtigen und danach auch gleich die jüngeren beim Frühstück unterstützen.

Es war ein sehr bekanntes Arbeitsfeld mit Aufgaben, wie ich sie auch aus Deutschland kenne. Die pädagogischen Prinzipien, wie z.B. auf einen regelmäßigen Ablauf des Schultages zu achten, sind mir sehr bekannt. Es gibt einen Stundenplan, der für alle sichtbar gemacht ist. Erstaunt war ich, als ich

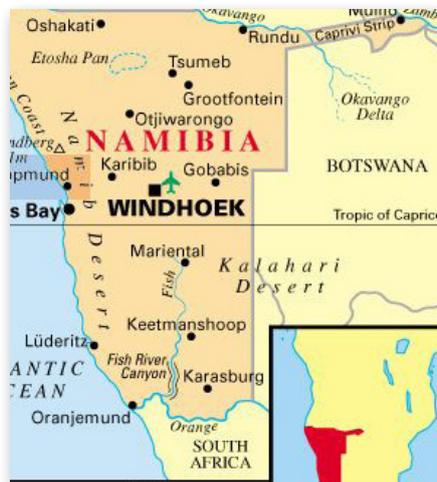


Foto: privat

Boardmaker-Symbole entdeckte. Daher fühlte ich mich sehr schnell wie zu Hause.

Die Sprachen vor Ort sind Afrikaans, Englisch sowie die verschiedenen Sprachen der schwarzafrikanischen Namibier. Ich konnte „nur“ Englisch und Gebärden. Aber die Gebärden, die ich automatisch verwendete, da ich das von meiner Klasse so gewöhnt bin, waren international verständlich. Somit klappte die Verständigung besser als gedacht.

So bekannt mir die Arbeitsabläufe waren, so unterschiedlich sind dann aber doch die Rahmenbedingungen. So findet Schule von 9

bis 13 Uhr statt. Innerhalb dieses Zeitrahmens werden vom Personal zwei Snacks angeboten, die immer von den Angestellten vorbereitet, d.h. manchmal auch gekocht werden müssen. Diese Mahlzeiten sind sehr wichtig, da sie für manche Kinder die einzige gesicherte Mahlzeit des Tages darstellen.

Es gibt je einen Klassenraum für die Gruppe der jüngeren und die der älteren Schülerinnen und Schüler. Die Jüngeren essen an niedrigen Plastiktischen in ihrem Raum. Um Platz zum Spielen oder für den Morgenkreis zu haben, müssen diese Tische immer wieder hingeräumt und zur Seite gestellt werden. Die Älteren essen in einem Durchgangsraum zum Außengelände an aufklappbaren Tischen, die auch immer wieder aus – und zusammengeklappt werden müssen.

Die Geschenke *Big Point* und die Kommunikationshilfe *Hummingbird* sowie Farben und ein Schwungtuch wurden mit Freuden entgegengenommen. Und ein kleines Lied habe ich auch noch da gelassen, aufgenommen auf einen *Big Point*. Ein Schüler, der ansonsten wenig Reaktion zeigte, wandte sich spontan dem *Big Point* zu, als das Lied erklang, und wollte diesen nicht wieder aus der Hand legen. Ein erster Erfolg!

Allerdings fehlte es während meiner zweitägigen Hospitation an weiterer Zeit, in Ruhe über den Einsatz und die Bedienung der technischen Hilfsmittel sprechen zu können. Aber so habe ich wenigstens einen Arbeitsauftrag für meinen nächsten Aufenthalt, auf den ich mich schon freue und den ich sicher in absehbarer Zeit wieder planen werde.

Dankbar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn ihre Arbeit unterstützt wird. Es besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft für die Tagesstätte zu übernehmen. Geldspenden sind immer willkommen, um evtl. die Räumlichkeiten zu vergrößern oder neu bauen zu können. Oder um weitere Hilfskräfte einzustellen, die das pädagogische Personal unterstützen. Oder die Ausweitung der Unterrichtszeiten. Oder ... oder ... oder! Ziele haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort. Und ich würde mich freuen, wenn sich durch diesen Artikel vielleicht auch Unterstützer ihrer Arbeit finden.

Die Kontaktadressen sind:
Hilfe für Behinderte in Namibia e.V.
Mitglied der Lebenshilfe für geistig Behinderte Ortsvereinigung Solingen e.V.
Spessartstraße 27
42699 Solingen
Telefon: +49 (0) 212 320 637
Email: info@behinderte-kinder-namibia.org
Spendenkonto 113 33 13
BLZ 342 700 24
Deutsche Bank Solingen-Ohligs

Weitere Informationen sind zu finden unter:
www.chain.org.na/index.html
www.behinderte-kinder-namibia.org/chronik.html

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung **mindestens 4**

Wochen vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Quasselkiste 45-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 45*.

18.01.2012 in Dortmund
21.03.2012 in Leipzig
03.05.2012 in Dortmund
20.06.2012 in Karlsruhe
19.09.2012 in Leipzig

Wortstrategie 84-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Wortstrategie 84*.

15.02.2012 in Dortmund
29.02.2012 in Kassel
22.03.2012 in Karlsruhe
27.03.2012 in Markt Indersdorf
12.06.2012 in Dortmund

Quasselkiste 60-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 60*.

18.01.2012 in Hannover
25.01.2012 in Leipzig
16.02.2012 in Dortmund
28.02.2012 in Kassel
15.03.2012 in Dortmund
21.03.2012 in Karlsruhe
23.03.2012 in Markt Indersdorf
02.05.2012 in Leipzig
30.05.2012 in Dortmund

Talker-Sprechstunden

Halle/Saale, Donnerstag 26.01.2012
Halle/Saale, Donnerstag 23.02.2012
Halle/Saale, Donnerstag 22.03.2012
Halle/Saale, Donnerstag 19.04.2012
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Leipzig, Mittwoch 01.02.2012
Leipzig, Mittwoch 14.03.2012
Leipzig, Mittwoch 06.06.2012
Förderschule Schloss Schönefeld
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig
Kontakt: Anke Muske
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Schleswig, Mittwoch 08.02.2012
Schleswig, Mittwoch 18.04.2012
Schleswig, Mittwoch 30.05.2012
UK-Beratungsstelle am Landesförderzentrum. Sehen
Lutherstraße 14, 24837 Schleswig
Kontakt: Angela Hallbauer, Tel.: 0162-9016320,
E-Mail: hallbauer-uk@lfs-schleswig.de
PRD-Beraterin ist Brunhild Petersen

Aktuelle Seminaranden

finden Sie stets auf unserer Homepage im Internet unter <http://www.prentke-romich.de/48-0-seminare-workshops.html>. Bitte schauen Sie vor einer Anmeldung, ob das von Ihnen gewünschte Seminar auch stattfindet.

Wortstrategie 144-Seminar

wird i.d.R. individuell vor Ort durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin / Ihren Berater!

Brieffreunde gesucht

Ich bin 31 Jahre alt und benutze einen *SmallTalker* mit *Wortstrategie 84* und fahre einen E-Rollstuhl. Ich interessiere mich für Land und Leute – von den coolsten Fernsehserien bis zu Discobesuchen, Urlaub, Mode, alles was gefällt. Brieffreunde zwischen 20 und 40 Jahren gesucht.

Birgül Ulusinan
Gärtnerweg 2
32051 Herford



Foto: privat

Ich bin 23 Jahre alt und benutze einen *EcoTalker* mit Augensteuerung. Mich interessieren Computerspiele und ich unternehme gerne etwas. Brieffreunde zwischen 16 und 30 Jahren gesucht.

Ingo Schöffler
Wullbrinkholzweg 1
32049 Herford



Foto: privat

Quasselkiste 32-Seminar für LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Min-* und *LightTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 32*.

17.01.2012 in Dortmund
14.03.2012 in Dortmund
20.03.2012 in Karlsruhe
22.03.2012 in Markt Indersdorf
13.06.2012 in Dortmund

IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint viermal pro Jahr.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH.
Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Auflage: 9.500 Exemplare
Redaktion: Jürgen Babst (JB), Maike Horend (MH), Susanne Kuckuk (SK), Brunhild Petersen (BP), Meike Stahl (MS)
Layout: Jürgen Babst & Susanne Kuckuk

20. Jahrgang © Prentke Romich GmbH 1993 - 2012

Prentke Romich GmbH
Elektronische Kommunikationshilfen
mit Sprachausgabe
Goethestr. 31
D - 34119 Kassel
Tel. (05 61) 7 85 59-0
Fax (05 61) 7 85 59-29
E-Mail info@prentke-romich.de
Web <http://www.prentke-romich.de>

isaac
Mitglied 2012